

Programm

09.00 Anmeldung und Empfang

09.30 Eröffnung

Prof. Dr. Kerstin Göbel (Universität Duisburg-Essen:
Studiendekanin der Fakultät für Bildungswissenschaften)
Susanne Gottuck (Universität Duisburg-Essen:
Querschnittsaufgabe inklusive Lehrer*innenbildung)
Prof. Dr. Dieter Münk (Universität Duisburg-Essen)

09.45 „Die Inklusionsfähigkeit der deutschen Berufsbildung stärken!“

Prof. Dr. Josef Rützel (TU Darmstadt)

10.15 „Übergangssystem und Inklusion: Ansätze einer theoriegeleiteten Entwicklungsperspektive“

Prof. Dr. Christian Schmidt (Universität Kassel)

10.45 Kaffeepause

11.00 „Inklusion heißt Transformation: Konsequenzen für eine professionelle Handlungslehre“

Prof. Dr. Ulrike Buchmann (Universität Siegen)

11.30 „Inklusion und Heterogenität in der beruflichen Lehrant Ausbildung – Ausgestaltung von Lehrveranstaltungen in den Bildungs- wissenschaften“

Prof. Dr. Ursula Bylinski (Fachhochschule Münster)

12.00 Mittagspause

13.00 Workshops I - IV

16.00 Kaffeepause

16.15 Podiumsdiskussion

„Inklusive Lehrer*innenbildung im Kontext
universitärer Standortpolitik“

Prof. Dr. Isabell van Ackeren (Universität Duisburg-Essen:
Prorektorin für Studium & Lehre, Projektleiterin ProViel)
Prof. Dr. Ute Clement (Universität Kassel: Vizepräsidentin,
Professorin für Berufs- & Wirtschaftspädagogik)
Prof. Dr. Dieter Münk (Universität Duisburg-Essen)
Prof. Dr. Josef Rützel (TU Darmstadt)

17:00 Ende

Workshops

Workshop I

Best-Practice Ansätze für eine inklusive
Lehrerbildung (BK) in ausgewählten Projekten der
Qualitätsoffensive Lehrerbildung

Moderation:

Prof. Dr. Ursula Bylinski (Fachhochschule Münster)

Workshop II

Inklusive Lehrerbildung (BK) aus Sicht
der beruflichen Schulen

Moderation:

Prof. Dr. Josef Rützel (TU Darmstadt)

Workshop III

Inklusive Lehrerbildung (BK) aus Sicht der
zweiten Ausbildungsphase

Moderation:

Prof. Dr. Ulrike Buchmann (Universität Siegen)

Workshop IV

Inklusive Lehrerbildung (BK) aus Sicht
der Studierenden

Moderation:

Gero Scheiermann (Universität Duisburg-Essen)



Das Symposium ist Teil der „Tag(e) der
Lehrerbildung 2017“ der Universität
Duisburg-Essen am 23.11. & 24.11.2017.
Tagungshomepage: <https://zlb.uni-due.de>



24. November 2017 | Symposium

Inklusion für das berufliche Schulwesen

Symposium im Rahmen der Querschnitts-
aufgabe inklusive Lehrer*innenbildung an
der Universität Duisburg-Essen



Querschnittsaufgabe inklusive Lehrer*innenbildung (QuerILB)

Das Projekt QuerILB unterstützt alle lehramtsbildenden Fächer an der Universität Duisburg-Essen bei einer multiperspektivischen und interdisziplinären Umsetzung inklusionsbezogener Lehre in drei Bereichen:

a) Qualifizieren für eine multiperspektivische Umsetzung inklusionsbezogener Lehre

Inklusionsbezogene Lehrangebote können nur aus den Fächern heraus entwickelt werden: Über fachspezifische und fachübergreifende Forschungskollegs sowie nationale und internationale Symposien veranstaltet die QuerILB, in einem wachsenden Zusammenschluss von Akteur*innen aus allen lehramtsbildenden Fächern und Teilstudiengängen, bedarfsorientierte Qualifizierungsangebote für Lehrende an der UDE.

b) Vernetzung von Akteuren innerhalb und außerhalb der Universität

Für eine langfristige curriculare Verankerung und die Entwicklung eines strukturierten Angebots inklusiver Lehrer*innenbildung vernetzt das Projekt Expert*innen der Lehrer*innenbildung innerhalb und außerhalb der Universität, um Studierende in allen Bereichen ihres Studiums themenspezifisch und phasenübergreifend besser begleiten zu können.

c) Inklusionsbezogenes Lehrangebot erheben & beforschen

Die QuerILB dokumentiert und beforscht inklusionsbezogene Lehrangebote in den bildungswissenschaftlichen und den fachdidaktischen Teilstudiengängen. Die Ergebnisse tragen zu einer forschungsbasierten Weiterentwicklung des Lehrangebots an der UDE bei.

Inklusion für das berufliche Schulwesen

Inklusion ist ein zentrales Thema des aktuellen (berufs-) bildungspolitischen Diskurses. Im Vordergrund steht dabei die Frage, wie es gelingen kann, alle Menschen entsprechend ihren Lernbedürfnissen und individuellen Voraussetzungen an (beruflicher) Bildung teilhaben zu lassen.

Die Berufs- und Wirtschaftspädagogik kann hier auf die langjährigen Erfahrungen der seit den Sechzigerjahren bestehenden Förderungen der beruflichen Rehabilitation und der Benachteiligtenförderung zurückgreifen. Gleichwohl muss sich die Aus-, Fort- und Weiterbildung des beruflichen Bildungspersonals und hier insbesondere der Lehrkräfte für das berufliche Schulwesen entsprechend der Umsetzung einer inklusiven Bildung hin zu einer professionalisierten inklusionsorientierten Lehrer*innenbildung weiterentwickeln.

Das Symposium „Inklusion für das berufliche Schulwesen“ möchte die Phasen der Lehrer*innenbildung aus den unterschiedlichen Perspektiven der Akteure aus Wissenschaft und Praxis betrachten und analysieren, wie eine inklusionssensible Professionalisierung der Lehrer*innenbildung gestaltet werden kann. Zu Beginn des Symposiums werden dazu Input-Vorträge durch Expert*innen aus der Berufs- und Wirtschaftspädagogik gehalten, die am Nachmittag in Form von Workshops mit den Erfahrungen aus der Praxis vertieft und diskutiert werden sollen.

Suche.
Fortbildung.
NRW

Die Genehmigung und Anerkennung als **Fortbildungsveranstaltung** liegt im Ermessen der Schulleitung. Das Symposium ist in der Datenbank „Suche.Fortbildung.NRW“ als externer Anbieter hinterlegt.

Veranstalter

Das Symposium ist eine Veranstaltung des Projektes ‚Querschnittsaufgabe Inklusive Lehrer*innenbildung‘. Dieses ist Teil des Projektes ‚ProViel – Professionalisierung für Vielfalt‘, welches im Rahmen des Bund-Länder-Programms ‚Qualitätsoffensive Lehrerbildung‘ aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert wird.

Symposium Website: <https://tinyurl.com/y7mwgo7j>

Ausrichter

Fachgebiet Berufspädagogik/Berufsbildungsforschung
Prof. Dr. Dieter Münk
Matthias Lüders
Gero Scheiermann

Kontakt & Tagungsbüro

Querschnittsaufgabe Inklusive Lehrer*innenbildung
Susanne Gottuck
Greta Arnold
E-Mail: quer_ilb@uni-due.de
Tel.: +49 (0)201 183-3263
<https://tinyurl.com/ybnpogtv>

Veranstaltungsort

Universität Duisburg-Essen | Glaspavillon
Universitätsstr. 12 | 45141 Essen | R12 S00 H12



Bitte melden Sie sich online bis zum 20.10.2017 an!

<https://tinyurl.com/y7mwgo7j>

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Zentrum für
Lehrerbildung



UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Open-Minded

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung